

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 5

Rubrik: Letzte Bilder der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Letzte Bilder der Woche

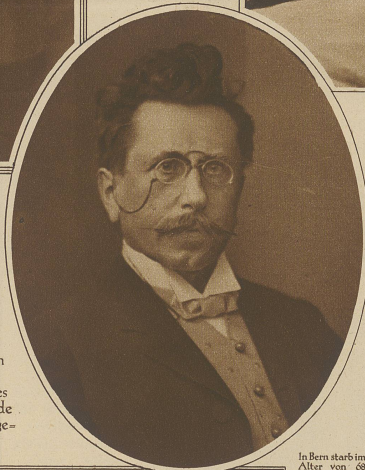
In Hönigs starb im Alter von 76 Jahren Karl Beringer, der als Sekretär der kantonalen Finanzdirektion manches Jahrzehnt hindurch vortreffliche Dienste geleistet hat



Mit Kardinal Mercier, der am Nachmittag des 23. Januar in Brüssel gestorben ist, sinkt wohl die bekannteste Persönlichkeit Belgiens ins Grab. Unser Bild zeigt Kardinal Mercier auf dem Totenbett



Alt Ober- richter Emanuel Walcher ist in Näfels gestorben. Walcher hat während Jahrzehnten im öffentlichen Leben des Glarnerlandes eine führende Stellung eingenommen



In Bern starb im Alter von 68 Jahren der weit über d. Grenzen unseres Landes bekannte Prof. Dr. Ernst Rottländer, Direktor des internationalen Amtes für geographisch, literarisches und künstlerisches Eigentum



Zu den Unruhen

Ein chinesischer General mit seinem Stab bei der Befehlsausgabe

in China



Das Schraubenflugzeug des spanischen Ingenieurs Cierva ist letzte Woche nach einigen gelungenen Versuchen, bei welchen es Höhen von 300 m erreichte, aus bisher unbekannten Ursachen abgestürzt. Der Pilot kam mit leichten Verletzungen davon



Chinesische Offiziere entzünden das Heilige Feuer vor dem Sarge eines toten Kameraden



Blick auf die Stadt Las Palmas auf der Insel Gran Canaria, die durch einen Or-

kan in der Nacht vom 17. auf den 18. Januar fast vollständig zerstört wurde



Ein chinesisches Schnellfeuergeschütz in Aktion